

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Herbst  
2018**

**62411**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Latein (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Übersetzung Deutsch/Latein**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **1**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Bitte wenden!**

**Der nachstehende Text ist in klassische lateinische Prosa zu übersetzen!**

Ihr Richter, glaubt mir, dass ihr jetzt den ganzen Ritterstand von Hass und Neid befreien könnt! Denn wir werden vom römischen Volk verachtet, und wir leiden an der schweren und andauernden Schmach. Man glaubt nämlich nicht mehr, dass die römischen Gerichte streng und ehrbar sind.

Nur aus diesem Grund hat das Volk mit solcher Heftigkeit verlangt, die tribunizische Gewalt wieder herzustellen. Als es sie verlangte, schien es mit seinen Worten die Tribunen zu fordern, doch man forderte in Wahrheit die Gerichtsbarkeit. Das entging auch dem überaus klugen Catilius nicht, einem sehr einflussreichen Mann. Als nämlich unser hochberühmter Magnus ihn im Senat bat, seine Ansicht darzulegen, begann er mit folgenden Worten zu sprechen: "Versammelte Väter, ihr leitet die Gerichte schlecht und schändlich; wärt ihr willens gewesen, bei euren Urteilen den Erwartungen des römischen Volkes zu entsprechen, dann hätte das Volk die tribunizische Gewalt nicht so stark vermisst."

Als schließlich Magnus selbst in der ersten Volksversammlung, die er als bereits gewählter Konsul in der Nähe der Stadt abhielt, das ankündigte, was man am meisten von ihm erwartete, waren sofort dankbare Worte zu hören. Ihr wisst gut, dass alle erwarteten, dass er die tribunizische Gewalt wieder einsetzen würde. Und sobald er in derselben Versammlung erklärt hatte, da man die Provinzen ausgeplündert habe und die Gerichte schändlich verwalte, wolle er als Konsul sich um diese Probleme kümmern, stimmte das Volk mit lautem Geschrei zu.

Dies ist ein Prozess, in dem ihr über den Angeklagten urteilen werdet und das Volk über euch. Es wird sich zeigen, ob es möglich ist, dass ein schuldiger reicher Mann von Senatoren verurteilt wird.

Ich werde so vorgehen, dass nicht nur die Ohren der Zuhörer, sondern sogar gleichsam die Augen des ganzen römischen Volkes zu Zeugen dieses Prozesses werden. Es ist eure Aufgabe, die Schande unseres Standes zu tilgen.

**Bei der Fertigung der Reinschrift der Übersetzung für Korrekturzwecke  
bitte jede zweite Zeile freilassen!**